



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Attendorn, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	24 463	100,0	12 112	12 350
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	986	4,0	520	466
5 - 9	1 216	5,0	597	619
10 - 14	1 484	6,1	786	698
15 - 19	1 515	6,2	790	725
20 - 24	1 405	5,7	717	688
25 - 29	1 346	5,5	697	649
30 - 34	1 424	5,8	699	725
35 - 39	1 436	5,9	727	709
40 - 44	2 044	8,4	1 022	1 022
45 - 49	2 308	9,4	1 197	1 111
50 - 54	1 905	7,8	955	950
55 - 59	1 524	6,2	767	757
60 - 64	1 322	5,4	684	638
65 - 69	1 053	4,3	517	536
70 - 74	1 379	5,6	641	738
75 - 79	963	3,9	426	537
80 - 84	675	2,8	253	422
85 - 89	355	1,5	99	256
90 und älter	122	0,5	18	104
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	540	2,2	279	261
3 - 5	677	2,8	355	322
6 - 9	985	4,0	483	502
10 - 15	1 744	7,1	931	813
16 - 18	927	3,8	476	451
19 - 24	1 733	7,1	886	847
25 - 39	4 206	17,2	2 123	2 083
40 - 59	7 781	31,8	3 941	3 840
60 - 66	1 691	6,9	865	826
67 - 74	2 063	8,4	977	1 086
75 und älter	2 115	8,6	796	1 319
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	9 370	38,3	5 163	4 207
Verheiratet	12 039	49,2	6 016	6 023
Verwitwet	1 657	6,8	281	1 376
Geschieden	1 375	5,6	637	738
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	12	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	22 157	90,6	10 916	11 241
Bosnien und Herzegowina	23	0,1	13	10
Griechenland	126	0,5	73	(53)
Italien	658	2,7	368	290
Kasachstan	30	0,1	9	21
Kroatien	52	0,2	31	21
Niederlande	16	0,1	13	3
Österreich	17	0,1	(4)	13
Polen	110	0,4	39	71
Rumänien	21	0,1	12	9
Russische Föderation	(22)	(0,1)	7	(15)
Türkei	680	2,8	346	334
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	544	2,2	281	263
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	16 210	66,9	7 570	8 640
Evangelische Kirche	4 350	18,0	2 250	2 100
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,3	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	690	2,8	360	330
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	10,5	1 580	980

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	13 160	54,3	7 080	6 090
Erwerbstätige	12 690	52,4	6 880	5 810
Erwerbslose	470	2,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 070	45,7	4 890	6 180
Personen unterhalb des Mindestalters	3 280	13,5	1 920	1 360
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	18,7	1 780	2 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 460	6,0	930	530
Hausfrauen und Hausmänner	1 140	4,7	/	1 130
Sonstige	670	2,7	260	410
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 210	88,3	5 970	5 240
Beamte/-innen	430	3,4	250	180
Selbstständige mit Beschäftigten	450	3,5	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	3,4	270	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	780	6,2	580	/
Akademische Berufe	1 560	12,5	900	660
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 050	16,4	1 010	1 040
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	12,8	490	1 110
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	12,5	380	1 180
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	16,3	1 770	280
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 400	11,2	930	470
Hilfsarbeitskräfte	1 310	10,4	440	870
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 500	51,3	4 600	1 900
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 030	47,5	4 180	1 840
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	20
Baugewerbe	350	2,8	(320)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 870	14,7	700	1 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 470	11,6	460	1 010
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	3,2	240	/
Sonstige Dienstleistungen	4 090	32,3	1 450	2 640
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	1,8	110	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	8,7	620	480
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(3,3)	(210)	(210)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	18,4	500	1 830
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	830	22,6	410	420
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 170	59,0	1 420	750
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	680	18,4	/	290
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	10,5	1 170	1 030
Ohne Schulabschluss	1 390	6,6	620	760
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,9	540	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 170	43,8	4 380	4 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 450	26,0	2 410	3 030
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 770	22,8	2 030	2 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	680	3,2	/	290
Fachhochschulreife	1 390	6,6	770	620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 710	13,0	1 280	1 430
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	7 330	35,0	3 140	4 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 710	41,7	4 190	4 530
Fachschulabschluss	2 860	13,7	1 520	1 340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	3,3	470	/
Hochschulabschluss	1 040	5,0	550	490
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 090	78,8	9 280	9 810
Personen mit Migrationshintergrund	5 140	21,2	2 680	2 460
Ausländer/-innen	2 240	9,2	1 210	1 020
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 610	6,6	840	770
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,6	370	260
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 910	12,0	1 470	1 440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,4	870	930
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	4,6	600	510
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	2,9	360	340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	1,7	240	180

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 000	19,3	570	430
Kasachstan	660	12,9	290	380
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	790	15,4	390	410
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	280	5,5	130	150
Türkei	1 150	22,4	590	560
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	750	14,5	410	330
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	500	14,7	260	240
1980 - 1989	670	19,8	350	320
1990 - 1999	1 220	35,9	600	620
2000 - 2011	530	15,7	210	320
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	350	6,8	150	200
5 - 9 Jahre	490	9,5	230	260
10 - 14 Jahre	610	12,0	300	310
15 - 19 Jahre	930	18,0	470	460
20 und mehr Jahre	2 610	50,7	1 460	1 150
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	24 463	100,0	22 157	2 305	1 116	982	189	18
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	12 112	49,5	10 916	1 196	593	499	(95)	9
Weiblich	12 350	50,5	11 241	1 109	523	483	94	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	986	4,0	956	30	10	4	13	3
5 - 9	1 216	5,0	1 146	70	26	32	12	-
10 - 14	1 484	6,1	1 343	141	54	74	13	-
15 - 19	1 515	6,2	1 351	164	47	96	18	3
20 - 24	1 405	5,7	1 236	169	66	94	9	-
25 - 29	1 346	5,5	1 158	188	95	71	19	3
30 - 34	1 424	5,8	1 191	233	118	91	24	-
35 - 39	1 436	5,9	1 192	244	100	111	(33)	-
40 - 44	2 044	8,4	1 823	221	(93)	110	12	6
45 - 49	2 308	9,4	2 053	255	(135)	102	18	-
50 - 54	1 905	7,8	1 741	164	111	41	12	-
55 - 59	1 524	6,2	1 395	(129)	86	40	3	-
60 - 64	1 322	5,4	1 185	137	80	54	3	-
65 - 69	1 053	4,3	987	66	(35)	31	-	-
70 - 74	1 379	5,6	1 320	59	(37)	22	-	-
75 - 79	963	3,9	938	25	13	9	-	3
80 - 84	675	2,8	668	7	7	-	-	-
85 - 89	355	1,5	352	3	3	-	-	-
90 und älter	122	0,5	122	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	540	2,2	521	19	6	-	10	3
3 - 5	677	2,8	648	29	11	12	6	-
6 - 9	985	4,0	933	(52)	19	24	9	-
10 - 15	1 744	7,1	1 577	167	64	87	16	-
16 - 18	927	3,8	827	100	27	55	15	3
19 - 24	1 733	7,1	1 526	207	76	(122)	9	-
25 - 39	4 206	17,2	3 541	665	313	273	76	3
40 - 59	7 781	31,8	7 012	769	425	293	45	6
60 - 66	1 691	6,9	1 520	(171)	(102)	66	3	-
67 - 74	2 063	8,4	1 972	(91)	50	41	-	-
75 und älter	2 115	8,6	2 080	35	23	9	-	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	9 370	38,3	8 637	733	338	309	77	9
Verheiratet	12 039	49,2	10 671	1 368	684	584	94	6
Verwitwet	1 657	6,8	1 575	(82)	40	30	9	3
Geschieden	1 375	5,6	1 253	122	54	59	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	(18)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	16 210	66,9	15 140	1 070	1 010	/	/	/
Evangelische Kirche	4 350	18,0	4 290	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,3	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	2,8	440	240	/	190	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	10,5	1 900	650	/	470	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	13 160	54,3	11 780	1 380	770	530	(60)	/
Erwerbstätige	12 690	52,4	11 330	1 360	760	520	(60)	/
Erwerbslose	470	2,0	450	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,4	330	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 070	45,7	10 220	850	420	350	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 280	13,5	3 050	230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	18,7	4 230	300	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 460	6,0	1 380	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 140	4,7	980	160	/	/	/	/
Sonstige	670	2,7	580	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 210	88,3	9 930	1 280	700	510	(60)	/
Beamte/-innen	430	3,4	430	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	3,5	430	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	3,4	390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	780	6,2	730	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 560	12,5	1 470	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 050	16,4	1 970	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	12,8	1 560	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	12,5	1 430	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	16,3	1 720	320	210	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 400	11,2	1 060	340	230	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 310	10,4	1 000	310	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 500	51,3	5 630	870	(490)	350	(30)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 030	47,5	5 170	860	(480)	340	(30)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	2,8	340	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 870	14,7	1 740	(130)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 470	11,6	1 350	(120)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	3,2	390	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 090	32,3	3 730	(360)	(180)	(140)	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	230	1,8	210	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	8,7	930	.	(60)	(80)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(3,3)	(410)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	18,4	2 180	160	90	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	830	22,6	770	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 170	59,0	2 000	170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	680	18,4	670	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	10,5	1 440	760	380	310	/	/
Ohne Schulabschluss	1 390	6,6	700	690	340	280	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,9	750	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 170	43,8	8 450	720	470	220	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 450	26,0	5 220	230	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 770	22,8	4 550	210	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	680	3,2	670	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	6,6	1 350	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 710	13,0	2 450	260	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	7 330	35,0	6 010	1 320	760	490	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 710	41,7	8 280	440	250	/	/	/
Fachschulabschluss	2 860	13,7	2 750	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	3,3	670	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 040	5,0	970	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 090	78,8	19 090	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 140	21,2	2 910	2 240	1 300	770	140	/
Ausländer/-innen	2 240	9,2	/	2 240	1 300	770	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 610	6,6	/	1 610	910	560	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,6	/	630	390	210	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 910	12,0	2 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,4	1 800	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	4,6	1 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	2,9	700	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	1,7	410	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 000	19,3	/	830	830	/	/	/
Kasachstan	660	12,9	640	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	790	15,4	720	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	5,5	260	/	/	/	/	/
Türkei	1 150	22,4	470	680	/	670	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	14,5	380	370	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	500	14,7	/	390	220	160	/	/
1980 - 1989	670	19,8	400	270	/	/	/	/
1990 - 1999	1 220	35,9	840	380	/	160	/	/
2000 - 2011	530	15,7	280	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	350	6,8	210	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	9,5	310	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	12,0	400	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	930	18,0	640	290	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 610	50,7	1 270	1 330	890	400	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	24 463	100,0	4 551	3 401	7 212	4 751	4 547
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	12 112	49,5	2 362	1 745	3 645	2 406	1 954
Weiblich	12 350	50,5	2 189	1 656	3 567	2 345	2 593
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	9 370	38,3	4 551	2 828	1 483	315	193
Verheiratet	12 039	49,2	-	547	4 990	3 767	2 735
Verwitwet	1 657	6,8	-	-	51	190	1 416
Geschieden	1 375	5,6	-	(26)	676	470	203
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	9	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	22 157	90,6	4 226	2 964	6 259	4 321	4 387
Bosnien und Herzegowina	23	0,1	-	-	6	(17)	-
Griechenland	126	0,5	20	15	54	34	3
Italien	658	2,7	(66)	(121)	232	188	51
Kasachstan	30	0,1	3	9	18	-	-
Kroatien	52	0,2	6	13	21	9	3
Niederlande	16	0,1	-	-	3	9	4
Österreich	17	0,1	4	-	-	6	7
Polen	110	0,4	21	18	62	9	-
Rumänien	21	0,1	3	6	12	-	-
Russische Föderation	(22)	(0,1)	-	-	19	-	3
Türkei	680	2,8	113	164	297	(65)	41
Ukraine	6	0,0	-	3	3	-	-
Sonstige	544	2,2	89	88	226	93	(48)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	16 210	66,9	2 700	2 140	4 600	3 130	3 640
Evangelische Kirche	4 350	18,0	860	750	1 160	800	780
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	690	2,8	200	/	200	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	10,5	680	260	960	540	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 160	54,3	180	2 710	6 440	3 390	440
Erwerbstätige	12 690	52,4	150	2 610	6 240	3 270	430
Erwerbslose	470	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 070	45,7	4 310	680	680	1 250	4 150
Personen unterhalb des Mindestalters	3 280	13,5	3 280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	18,7	/	/	/	530	3 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 460	6,0	1 010	440	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 140	4,7	/	/	420	470	/
Sonstige	670	2,7	/	/	200	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 210	88,3	/	2 450	5 590	2 830	190
Beamte/-innen	430	3,4	/	50	200	(180)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	3,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	780	6,2	/	/	530	/	/
Akademische Berufe	1 560	12,5	/	/	810	440	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 050	16,4	/	390	1 030	570	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	12,8	/	310	820	360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	12,5	/	510	610	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	16,3	/	580	900	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 400	11,2	/	/	690	480	/
Hilfsarbeitskräfte	1 310	10,4	/	200	670	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 500	51,3	/	1 240	3 300	1 700	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 030	47,5	/	1 120	3 120	1 620	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	30	/
Baugewerbe	350	2,8	/	(90)	(130)	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 870	14,7	/	460	830	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 470	11,6	/	420	630	(330)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	3,2	/	(40)	(200)	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 090	32,3	/	880	2 010	1 080	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	230	1,8	/	(30)	140	60	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	8,7	/	(290)	490	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(3,3)	/	50	210	(150)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	18,4	/	510	1 170	610	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	830	22,6	830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 170	59,0	2 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	680	18,4	/	340	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	10,5	810	180	530	430	260
Ohne Schulabschluss	1 390	6,6	/	/	530	430	260
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,9	790	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 170	43,8	/	810	2 410	2 340	3 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 450	26,0	400	1 530	2 220	930	360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 770	22,8	/	1 190	2 220	930	360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	680	3,2	/	340	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	6,6	/	/	720	350	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 710	13,0	/	600	1 240	580	290

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	7 330	35,0	1 210	1 740	1 550	1 090	1 740
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 710	41,7	/	1 150	3 450	2 210	1 900
Fachschulabschluss	2 860	13,7	/	270	1 240	720	620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	3,3	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 040	5,0	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 090	78,8	3 480	2 510	5 260	3 680	4 150
Personen mit Migrationshintergrund	5 140	21,2	1 040	830	1 860	960	450
Ausländer/-innen	2 240	9,2	300	300	990	440	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 610	6,6	/	/	800	430	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,6	260	170	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 910	12,0	750	530	870	520	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,4	/	380	600	490	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	4,6	630	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	2,9	440	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	1,7	190	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 000	19,3	/	/	380	260	/
Kasachstan	660	12,9	180	/	210	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	790	15,4	/	/	240	170	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	5,5	/	/	/	/	/
Türkei	1 150	22,4	360	190	410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	14,5	150	/	310	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	500	14,7	/	/	/	300	/
1980 - 1989	670	19,8	/	/	420	140	/
1990 - 1999	1 220	35,9	/	340	530	270	/
2000 - 2011	530	15,7	/	100	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	350	6,8	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	9,5	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	12,0	300	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	930	18,0	180	270	250	/	/
20 und mehr Jahre	2 610	50,7	/	390	1 220	630	370
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	24 463	100,0	9 370	12 057	1 657	1 375	3	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	12 112	49,5	5 163	6 028	281	637	3	
Weiblich	12 350	50,5	4 207	6 029	1 376	738	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	986	4,0	986	-	-	-	-	
5 - 9	1 216	5,0	1 216	-	-	-	-	
10 - 14	1 484	6,1	1 484	-	-	-	-	
15 - 19	1 515	6,2	1 512	3	-	-	-	
20 - 24	1 405	5,7	1 291	111	-	3	-	
25 - 29	1 346	5,5	890	433	-	23	-	
30 - 34	1 424	5,8	542	823	-	56	3	
35 - 39	1 436	5,9	316	1 000	3	117	-	
40 - 44	2 044	8,4	333	1 484	17	210	-	
45 - 49	2 308	9,4	292	1 692	31	293	-	
50 - 54	1 905	7,8	161	1 477	28	239	-	
55 - 59	1 524	6,2	101	1 232	58	(133)	-	
60 - 64	1 322	5,4	53	1 067	(104)	98	-	
65 - 69	1 053	4,3	42	809	126	76	-	
70 - 74	1 379	5,6	48	962	294	75	-	
75 - 79	963	3,9	(40)	586	309	28	-	
80 - 84	675	2,8	(36)	288	333	18	-	
85 - 89	355	1,5	(17)	81	(251)	6	-	
90 und älter	122	0,5	10	9	103	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	540	2,2	540	-	-	-	-	
3 - 5	677	2,8	677	-	-	-	-	
6 - 9	985	4,0	985	-	-	-	-	
10 - 15	1 744	7,1	1 744	-	-	-	-	
16 - 18	927	3,8	927	-	-	-	-	
19 - 24	1 733	7,1	1 616	114	-	3	-	
25 - 39	4 206	17,2	1 748	2 256	3	(196)	3	
40 - 59	7 781	31,8	887	5 885	134	875	-	
60 - 66	1 691	6,9	74	1 362	(137)	(118)	-	
67 - 74	2 063	8,4	69	1 476	387	(131)	-	
75 und älter	2 115	8,6	103	964	996	52	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	22 157	90,6	8 637	10 689	1 575	1 253	3	
Bosnien und Herzegowina	23	0,1	-	20	-	3	-	
Griechenland	126	0,5	38	76	9	3	-	
Italien	658	2,7	(221)	398	18	21	-	
Kasachstan	30	0,1	3	(27)	-	-	-	
Kroatien	52	0,2	19	30	-	3	-	
Niederlande	16	0,1	-	10	-	6	-	
Österreich	17	0,1	4	10	3	-	-	
Polen	110	0,4	30	71	3	6	-	
Rumänien	21	0,1	9	12	-	-	-	
Russische Föderation	(22)	(0,1)	-	19	-	3	-	
Türkei	680	2,8	227	404	15	34	-	
Ukraine	6	0,0	-	3	-	3	-	
Sonstige	544	2,2	182	288	(34)	(40)	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	16 210	66,9	6 030	8 150	1 240	780	/	
Evangelische Kirche	4 350	18,0	1 710	2 050	320	270	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	310	1,3	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	690	2,8	350	320	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	10,5	1 080	1 170	/	230	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 160	54,3	4 000	7 890	210	1 060	/
Erwerbstätige	12 690	52,4	3 800	7 700	210	980	/
Erwerbslose	470	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 070	45,7	5 240	4 140	1 450	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 280	13,5	3 280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	18,7	/	2 700	1 400	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 460	6,0	1 430	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 140	4,7	/	1 100	/	/	/
Sonstige	670	2,7	270	310	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 210	88,3	3 480	6 670	180	880	/
Beamte/-innen	430	3,4	100	310	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	3,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	780	6,2	/	510	/	/	/
Akademische Berufe	1 560	12,5	360	1 100	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 050	16,4	590	1 180	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	12,8	540	930	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	12,5	590	820	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	16,3	810	1 090	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 400	11,2	320	980	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 310	10,4	290	840	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 500	51,3	1 940	4 010	90	460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 030	47,5	1 780	3 720	90	440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	2,8	(130)	200	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 870	14,7	660	1 010	/	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 470	11,6	520	810	/	110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	3,2	150	(200)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 090	32,3	1 170	2 490	/	350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	1,8	(60)	(140)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	8,7	330	640	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(3,3)	(80)	320	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	18,4	710	1 390	/	(200)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	830	22,6	830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 170	59,0	2 170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	680	18,4	670	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	10,5	1 060	900	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 390	6,6	250	900	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,9	810	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 170	43,8	1 500	5 840	1 220	620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 450	26,0	2 250	2 620	/	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 770	22,8	1 570	2 620	/	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	680	3,2	670	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	6,6	320	950	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 710	13,0	870	1 640	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	7 330	35,0	3 160	3 030	790	340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 710	41,7	1 850	5 620	590	650	/
Fachschulabschluss	2 860	13,7	590	1 890	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	3,3	/	500	/	/	/
Hochschulabschluss	1 040	5,0	/	700	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 090	78,8	7 320	9 170	1 500	1 090	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 140	21,2	1 990	2 780	170	210	/
Ausländer/-innen	2 240	9,2	650	1 390	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 610	6,6	170	1 270	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,6	480	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 910	12,0	1 340	1 390	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,4	480	1 140	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	4,6	850	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	2,9	560	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	1,7	300	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 000	19,3	360	580	/	/	/
Kasachstan	660	12,9	250	360	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	790	15,4	270	450	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	5,5	/	140	/	/	/
Türkei	1 150	22,4	510	590	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	14,5	310	340	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	500	14,7	/	450	/	/	/
1980 - 1989	670	19,8	/	440	/	/	/
1990 - 1999	1 220	35,9	330	830	/	/	/
2000 - 2011	530	15,7	150	330	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	350	6,8	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	9,5	300	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	12,0	340	260	/	/	/
15 - 19 Jahre	930	18,0	420	460	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 610	50,7	610	1 770	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 247	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 115	30,4
Paare ohne Kind(er)	2 921	28,5
Paare mit Kind(ern)	3 311	32,3
Alleinerziehende Elternteile	732	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	1,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 115	30,4
Ehepaare	5 606	54,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	623	6,1
Alleinerziehende Mütter	614	6,0
Alleinerziehende Väter	(118)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	1,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 115	30,4
2 Personen	3 400	33,2
3 Personen	1 643	16,0
4 Personen	1 429	13,9
5 Personen	458	4,5
6 und mehr Personen	202	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 111	20,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 022	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 114	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 964	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 921	41,9
Paare mit Kind(ern)	3 311	47,5
Alleinerziehende Elternteile	732	10,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	5 606	80,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	623	8,9
Alleinerziehende Väter	(118)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	614	8,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 455	49,6
3 Personen	1 641	23,6
4 Personen	1 419	20,4
5 Personen	360	5,2
6 und mehr Personen	89	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	24 463	136 491	3 575 207	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	12 112	67 847	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	12 350	68 643	1 837 531	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	986	5 634	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	1 216	6 679	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 484	8 109	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 515	8 476	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 405	7 998	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 346	7 425	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 424	7 671	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 436	7 956	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 044	11 428	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 308	12 646	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 905	10 728	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 524	8 922	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 322	7 264	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 053	6 125	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 379	7 435	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	963	5 211	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	675	3 908	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	355	2 106	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	122	769	24 004	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	540	3 259	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	677	3 630	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	985	5 424	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 744	9 714	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	927	4 956	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 733	9 913	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 206	23 052	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 781	43 724	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 691	9 311	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 063	11 513	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 115	11 994	351 590	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	9 370	52 570	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	12 039	67 138	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 657	9 385	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 375	7 325	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	57	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	12	479	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	22 157	127 584	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	23	145	7 362	33 756	140 103
Griechenland	126	808	18 548	75 941	254 282
Italien	658	1 133	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	30	(116)	2 365	10 725	46 740
Kroatien	52	(156)	5 669	32 834	209 840
Niederlande	16	96	3 667	62 817	128 862
Österreich	17	85	2 654	19 810	164 246
Polen	110	448	20 740	99 632	382 391
Rumänien	21	94	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	(22)	165	6 700	38 329	174 023
Türkei	680	2 583	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	6	40	5 454	25 751	112 983
Sonstige	544	3 037	98 852	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	16 210	97 840	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 350	18 740	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	700	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	310	1 670	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	690	4 110	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	12 580	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,5	49,7	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,5	50,3	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,0	4,1	3,9	4,1	4,2
5 - 9	5,0	4,9	4,4	4,5	4,4
10 - 14	6,1	5,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,2	6,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,9	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,4	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,8	5,6	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,8	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,4	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,4	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,2	6,5	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,4	5,3	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,3	4,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,6	5,4	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,4	2,5	2,5
6 - 9	4,0	4,0	3,6	3,7	3,6
10 - 15	7,1	7,1	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,3	7,1	7,1	7,1
25 - 39	17,2	16,9	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,8	32,0	31,2	31,2	31,1
60 - 66	6,9	6,8	7,6	7,4	7,6
67 - 74	8,4	8,4	9,4	9,1	9,5
75 und älter	8,6	8,8	9,8	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,3	38,5	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,2	49,2	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	6,8	6,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,6	5,4	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Attendorf, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	90,6	93,5	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3
Italien	2,7	0,8	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,8	1,9	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,2	2,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	66,9	72,1	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	18,0	13,8	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	1,2	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	3,0	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,5	9,3	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	13 160	74 370	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	12 690	72 170	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	470	2 200	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1 810	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	390	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	11 070	61 350	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 280	20 130	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	25 360	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 460	6 230	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 140	6 540	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	670	3 100	118 810	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 210	62 120	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	430	2 870	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	450	3 390	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	2 920	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	870	17 000	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	780	3 830	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 560	8 420	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 050	12 350	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	9 410	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	9 340	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	780	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	12 640	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 400	7 340	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 310	6 720	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	4 450	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	950	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 500	32 690	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 030	28 280	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	730	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	350	3 670	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 870	13 580	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 470	10 050	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	3 540	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 090	24 940	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	1 420	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	6 150	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	3 320	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	2 340	14 050	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	830	5 800	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 170	9 790	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	680	3 210	81 790	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 200	10 040	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 390	6 610	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	810	3 430	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 170	54 210	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 450	27 710	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 770	24 510	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	680	3 210	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 390	9 280	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 710	14 420	541 600	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	7 330	36 510	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 710	54 870	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 860	12 580	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 250	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	690	3 860	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 040	5 960	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	640	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 090	111 640	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 140	24 080	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 240	8 700	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 610	6 280	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2 430	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 910	15 380	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	8 790	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	6 590	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	3 950	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	2 640	99 010	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	250	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	1 290	25 560	110 330	368 440
Italien	1 000	1 960	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	660	3 250	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	430	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	320	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	/	7 010	44 960	345 620
Polen	790	3 320	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	260	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	280	1 610	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	1 150	4 770	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	/	9 640	48 870	229 510
Sonstige	750	6 280	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	270	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	690	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	500	1 760	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	670	2 500	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 220	6 540	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	530	2 850	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	460	19 360	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	350	2 340	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	490	2 970	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	610	3 480	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	930	4 450	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 610	10 370	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	460	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,3	54,8	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,4	53,2	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,0	1,6	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,7	45,2	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	14,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,7	18,7	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,0	4,6	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	4,8	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,7	2,3	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,3	86,1	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,4	4,0	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,4	4,0	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,2	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,5	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,4	17,4	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,5	13,2	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,3	17,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,2	10,3	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,4	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	51,3	45,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	47,5	39,2	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,0	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	2,8	5,1	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14,7	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11,6	13,9	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3,2	4,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	32,3	34,6	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8	2,0	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,7	8,5	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(3,3)	4,6	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,4	19,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	22,6	30,9	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,0	52,1	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,4	17,1	17,9	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,5	8,7	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,6	5,7	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,9	3,0	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,8	46,9	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,0	24,0	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,8	21,2	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	6,6	8,0	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	12,5	17,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	35,0	31,6	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,7	47,4	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	13,7	10,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,3	3,3	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,0	5,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,8	82,3	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,2	17,7	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	9,2	6,4	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,6	4,6	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	1,8	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,0	11,3	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,4	6,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,6	4,9	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,9	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,9	2,8	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	5,3	3,0	2,6	2,4
Italien	19,3	8,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	12,9	13,5	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,8	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,3	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	/	0,8	1,1	2,3
Polen	15,4	13,8	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,1	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	5,5	6,7	7,6	8,4	8,6
Türkei	22,4	19,8	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	14,5	26,1	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,8	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	14,7	11,7	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	19,8	16,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	35,9	43,4	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	15,7	18,9	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,1	3,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	6,8	9,7	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,5	12,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,0	14,5	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	18,0	18,5	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	50,7	43,1	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,9	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 247	56 892	1 674 929	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 115	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 921	15 813	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 311	18 771	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	732	4 173	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	1 122	35 841	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 115	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 606	31 301	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	18	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	623	3 265	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	614	3 346	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(118)	827	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	1 122	35 841	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 115	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 400	18 400	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 643	9 245	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 429	8 361	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	458	2 732	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	202	1 141	23 892	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 111	11 752	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 022	5 968	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 114	39 172	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	29,9	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	27,8	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,3	33,0	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,1	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	29,9	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	54,7	55,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	5,7	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	5,9	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,1	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	30,4	29,9	38,1	37,8	37,2
2 Personen	33,2	32,3	33,3	32,9	33,2
3 Personen	16,0	16,3	13,9	13,9	14,5
4 Personen	13,9	14,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,5	4,8	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,0	2,0	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,6	20,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	10,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	68,9	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 964	38 757	1 001 120	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 921	15 813	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 311	18 771	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	732	4 173	122 943	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	5 606	31 301	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	18	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	623	3 265	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(118)	827	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	614	3 346	102 301	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 455	18 698	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 641	9 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 419	8 133	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	360	2 120	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	89	542	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Attendorn, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,9	40,8	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,5	48,4	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,5	10,8	12,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,5	80,8	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	8,4	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	8,6	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,6	48,2	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,6	23,9	22,8	22,6	23,4
4 Personen	20,4	21,0	16,1	16,6	16,4
5 Personen	5,2	5,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

